

# TESTUDO

Zeitschrift der Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz



ISSN 1660-0762

16. Jahrgang / Heft 2

Juni 2007

[www.sigs.ch](http://www.sigs.ch)

© Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz (SIGS)

# Upper Respiratory Tract Disease

- STEFAN KUNDERT -

## Einleitung

Herpes als bedrohliche Virus-erkrankung für Landschildkröten ist längst jedem europäischen Schildkrötenhalter bekannt und jeder kennt die Vorsichtsmassnahmen, die man bei der Haltung von Schildkröten in Menschenobhut walten lassen sollte, damit sich diese hoch ansteckende und gefährliche Krankheit nicht im eigenen Schildkrötenbestand einnisten kann. Auf dem amerikanischen Kontinent kennt man aber noch eine weitere, für Schildkröten gefährliche Krankheit, die ähnlich dem Herpesvirus sehr schnell sowohl gesunde Populationen in der Natur als auch Schildkrötenbestände in Menschenobhut mit meist tödlichem Verlauf befallen kann. Sie ist bekannt unter dem Namen Upper Respiratory Tract Disease (URTD).

## Krankheitsbild

URTD ist eine bakterielle Erkrankung der oberen Atemwege bei Landschildkröten, welche das Bakterium *Mycoplasma agassizii* verursacht. Die Symptome sind anormale Atemgeräusche, übermässiger Nasen- und Augenausfluss sowie geschwollene Augen-

lider. Eine infizierte Schildkröte hungert sich in der Regel zu Tode, da sie das Futter nicht mehr riechen und deshalb auch nicht mehr finden kann. Meistens verläuft die Erkrankung tödlich. Die Übertragung der Krankheitserreger erfolgt durch Kontakte von Tier zu Tier über Speichel oder Nasensekret. Über eine vertikale Ansteckung, vom Muttertier über das Ei zum Jungtier, ist nichts bekannt. Unklar ist der Zusammenhang zwischen menschlichem Einwirken auf die Habitate der Gopherschildkröten und der Entwicklung der Krankheit. Möglicherweise sind Stresssituationen durch Umweltveränderungen wie z.B. Habitatsverluste oder Umsiedlung der Tiere Auslöser oder Beschleuniger der Krankheit.

## URTD als ernsthafte Bedrohung für die Gopherschildkröten

Die Krankheit wurde zum ersten Mal bei frei lebenden Florida-Gopherschildkröten *Gopherus polyphemus* auf Sanibel Island (Florida) 1991 entdeckt. Die Krankheit hat sich über den ganzen Südosten der USA verbreitet und zahlreiche Populationen der Flori-

da-Gopherschildkröten befallen und stark dezimiert. Nach Schätzungen von Wissenschaftern haben teilweise die Bestände innerhalb von zehn Jahren um 50 Prozent abgenommen. Aber auch die Kalifornische Gopherschildkröte *Gopherus agassizii* im Südwesten der USA wurde von diesem Bakterium heimgesucht, was dort ebenfalls für eine grosse Abnahme der natürlichen Schildkrötenbestände gesorgt hat.

## Situation heute

Es wurde ein diagnostischer Test entwickelt, der die Antikörper im Blut der Schildkröten nachweisen kann. Nicht alle der positiv getesteten Individuen zeigten die Symptome der Krankheit. Eine erfolgreiche Behandlung der Krankheit ist bis heute nicht möglich, ebenso wenig konnte bisher ein Impfstoff entwickelt werden. Ohne ersichtlichen Grund scheint sich heute aber die Krankheit nicht weiter zu verbreiten. Viele Bestände der Gopherschildkröten in freier Natur haben sich wieder erstaunlich schnell erholt. Entgegen früherer Annahmen werden etwa 20 Prozent der erkrankten Tiere wieder vollständig gesund. Ein riesiges Gefahrenpotential für die Schildkröten trägt die Krankheit aber dennoch in sich. Umsiedlungen von Gopherschildkrötenpopulationen infolge von Landerschliessungen oder die

Veränderung von geeigneten Lebensräumen könnte die Krankheit erneut in grossem Stil ausbrechen lassen. Ausserdem sind nicht nur die Gopherschildkröten Träger von *Mycoplasma agassizii*. Nachgewiesen werden konnte der Erreger auch bei europäischen Landschildkröten (*Testudo graeca* und *T. hermanni*), der Vierzehenschildkröte *T. horsfieldii* und der Argentinischen Landschildkröte *Geochelone chilensis*.

## Literatur

- CHRISTOPHER M.M., K.H. BERRY, B.T. HENEN & K.A. NAGY (2003): Clinical disease and laboratory abnormalities in free-ranging desert tortoises in California (1990-1995). – Journal of Wildlife Diseases, **39**: 35-56.
- Jacobson E. (1992): The Desert Tortoise and Upper Respiratory Tract Disease - A Special Report prepared for the Desert Tortoise Preserve Committee, Inc. Gopher Tortoise Council. [www.gophertortoiseCouncil.org](http://www.gophertortoiseCouncil.org)
- MCLAUGHLIN G. S. (1998): Upper Respiratory Tract Disease - An Update. [www.tortoise.org/general/urds2.html](http://www.tortoise.org/general/urds2.html)

## Kontakt

STEFAN KUNDERT

stefan.kundert@kundert.ch  
[www.testudo.ch](http://www.testudo.ch)